

Sonderschau Zivilschutz : ein Erlebnisparcours

Autor(en): **Isenschmid, Therese**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370509>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MESSE BEA 2007

Sonderschau Zivilschutz – ein Erlebnisparcours



BEA bern expo

ti. Auf einer Ausstellungsfläche von 600 Quadratmetern präsentiert sich der Berner Zivilschutz vom 27. April bis 6. Mai 2007 an der Messe BEA in Bern. Es wird eine dreidimensionale Schadenlage – Unwetter, Hochwasser, Sturm – gezeigt und Einblick gewährt in den Ablauf der Bewältigung einer Katastrophe. Der Besuch der Sonderschau lohnt sich!

Eine aufgebaute Schadenlage zeigt, wie es nach einem Ereignis aussehen kann und was aufgeräumt werden muss.

Zivilschutz konkret

Darstellungen und Präsentationen über Einsätze des Zivilschutzes im Kanton Bern im Katastrophenfall und für die Gemeinschaft.

Beispiele:

- Einsatz im Dienste der Gemeinschaft im Auftrag der Organisatoren des Weltcup-Skirennens in Adelboden, wo Zivilschutzpflichtige den Auf- und Abbau der riesigen Infrastruktur vornehmen und bei der Präparierung der Rennpiste, bei Transporten, bei der Verkehrsregelung sowie bei Überwachungsaufgaben mithelfen.
- Einsatz im Katastrophenfall durch den Zivilschutz, wie der oft schwer betroffenen Bevölkerung in Akutsituationen konkret geholfen wird, ihr Hab und Gut zu retten vor Schnee- und Wassermassen und wie nach Zerstörungen durch Lawinen, Unwetter, Hochwasser, Stürmen (Vivian, Lothar) während langer Zeit aufgeräumt, aufgeforstet und wertvolles Kulturland gesäubert wird, um Folgeschäden zu vermeiden.

Kennenlernen

Besucherinnen und Besucher lernen den Zivilschutz kennen:

- Alarmierung und Information der Bevölkerung

- Führung bei Katastrophen und Notlagen
- Führungsunterstützung der Partnerorganisationen bei Langzeiteinsätzen (Tage bis Wochen)
- Einsatz des Zivilschutzes im Katastrophenfall und für die Gemeinschaft
- Logistik – Verpflegung und Material
- Instandstellung

Aktiv beteiligen

Besucherinnen und Besucher können mitmachen:

- Üben an Geräten des neuen Zivilschutzes, zum Beispiel an Hebekissen
- Stangenklettern mit der BKW Energie AG, Bern
- Simulator Lauberhornabfahrt
- Computerspiele, Wettbewerbe



BEA **bern** expo

**Zivilschutztag
vom 29. April 2007**

Zivilschutz-Forum

In der Sonderschau Zivilschutz beim Haupteingang der BEA am Guisanplatz in Bern (Tram Nr. 9 ab Hauptbahnhof bis Guisanplatz).

Podiumsgespräch zum Zivilschutz
11 bis 13 Uhr

Podiumsteilnehmer

- Bundesrat Samuel Schmid, Chef des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
- Regierungsrat Hans-Jürg Käser, Polizei- und Militärdirektor des Kantons Bern
- Willi Scholl, Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz
- Nationalrat Boris Banga, Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission des NR
- Nationalrat Walter Donzé, Präsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes und Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission des NR
- Conseillère d'Etat Annelise Vaucher, Députée, Membre du Conseil du Jura bernois, Maire de Cormoret
- Grossrat Gerhard Baumgartner, Leiter des Regionalen Kompetenzzentrums Zivilschutz, Ostermundigen
- Markus Aeschlimann, Geschäftsleiter des Amtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär des Kantons Bern und Präsident der Konferenz der kantonalen Verantwortlichen für Militär und Bevölkerungsschutz

Moderator

Michael Grossenbacher, Bagatello, Bern

* * *

An der BEA 2007 findet täglich zwischen 11.30 Uhr und 13.30 Uhr das Zivilschutz-Forum statt. Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Bevölkerungsschutz geben Interviews, beantworten Fragen, diskutieren und stehen Red und Antwort zum Zivilschutz.

* * *

Feldküche

Gegen Hunger und Durst: «Suppe, Brot und Spatz» – nostalgisch aus der Gamelle!

